



Xanten: Ein neuer Kurpark für Xanten



Auftraggeber:
Stadt Xanten

Projektleitung:
Katja Schreiber, Melanie Rost (Planergruppe),
Christina Kutschaty (Stadt Xanten), Harald Rodiek (Dienstleistungsbetrieb Xanten)

Planung:
Planergruppe GmbH
Oberhausen

KNAPPMANN

Bauleitung:
Christopher Kuhl

Baustellenleitung:
Thomas Howahl

Xanten ist seit 2014 ein Luftkurort. Für den dazugehörigen Kurpark wurde KNAPPMANN mit dem ersten Bauabschnitt von der Stadt Xanten beauftragt. Das Baufeld betrug 80.000 m². Hierfür wurden 6.000 m³ Boden mit einem GPS gesteuerten Bagger bewegt, 2 km neue Wege gebaut sowie ein Fitnessparcour und ein großer Spielplatz angelegt. Dieser Spielplatz ist



ein besonderes Highlight, da seine Gestaltung der historischen Stadtkulisse Xantens nachempfunden wurde – Der Spielturn symbolisiert den Xantener Dom. Zudem wurden von KNAPPMANN über 20.000 m² Blumen- und Rasenfläche angelegt sowie die Parkbeleuchtung installiert. Das Besondere an diesem Projekt war für unser Team um Christopher Kuhl und Thomas Howahl der Einsatz von neuen Maschinen und Geräten, wie beispielsweise dem Vacu-Lift zur Bordsteinsetzung. Wir freuen uns, dass wir den Bürgern der Stadt durch unsere Arbeiten einen tollen Park zum Verweilen und Spazieren gestalten durften.



(v.l.n.r.): Jahn Weyers und Christian Schmitz (DBX), Christina Kutschaty, Thomas Howahl, Christopher Kuhl, Harald Rodiek, Andreas Deselaers, Katja Schreiber, Melanie Rost



Zum Start der Fußballweltmeisterschaft haben wir wieder ein **KNAPPMANN-Tippspiel** für unsere Kunden, Mitarbeiter und Freunde vorbereitet.

Zur Anmeldung einfach unter

<https://knappmann.ligahero.de>

registrieren und los geht's. Natürlich gibt es auch wieder tolle Preise zu gewinnen.

Wir freuen uns auf eine spannende WM!



FIFA WORLD CUP
RUSSIA 2018



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

viele Städte und Investoren erkennen, dass Grün Lebensqualität schafft. Zur Beseitigung von Hitzeinseln in den Städten werden immer mehr Grünzonen, Parks und Kleingewässer angelegt sowie Bäume gepflanzt. Dadurch können Ballungsräume abgekühlt werden, was wiederum Aufenthaltsqualität schafft und die Gemeinschaft fördert. Die Bundesländer und Städte fördern den Megatrend

„Grün in der Stadt“. Wir bei KNAPPMANN setzen uns seit vielen Jahren für das grüne Thema ein und haben bereits viele interessante Projekte umgesetzt. Es freut uns, dass dieser Trend auch in der Gesellschaft immer wichtiger wird.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe der KNAPPMANN informiert.

Ihr KNAPPMANN-Team

Kaarst: Innovativ nachhaltiges IKEA Konzept erstmalig in Kaarst



Nachhaltig, innovativ und grün - Das ist das neue Konzept des schwedischen Einrichtungshauses. Am Standort Kaarst, übrigens das ehemals kleinste IKEA Deutschlands, wurde diese neue Strategie erstmalig umgesetzt. Auf 25.000 m² Fläche wurden über 100 Millionen Euro in das nachhaltige Einrichtungshaus mit eigenem Blockheizkraftwerk sowie Solarthermie- und Photovoltaikanlagen investiert. Auch von außen ist das Nachhaltigkeitskonzept durch viel Grün auf Dach, Parkplätzen und Umgebung direkt erkennbar. Im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Eurovia und Heinrich Walter Bau waren wir bei KNAPPMANN mit der Gestaltung der Außenanlagen beauftragt und haben u.a. 10.000 Rosen, 1.200 Sträucher sowie 223 Bäume mit einem Stammumfang von 35 bis 40 cm und einer Höhe bis zu 8 m gepflanzt. Die Mitwirkung an einem solchen Vorzeigeprojekt macht uns besonders stolz und bestätigt die enorme Bedeutung von Grün und Natur in unseren Städten.



Düsseldorf: Außenanlage für Trivago

Marius Wolf und Alexej Bolender (Strabag)



Als erste Hotel-Metasuchmaschine sucht Trivago aus mehr als 1 Million Hotels weltweit das beste Angebot heraus. Für das Trivago Headquarter in Düsseldorf haben wir die Hochbeete im Innenhof gestaltet. Dabei wurden 150 m³ Substrat per Silo eingeblassen. Die Bäume mussten mit einem großen Autokran über das Gebäude gehoben und eingepflanzt werden. Jetzt verschönern zwei mehrstämmige japanische Zelkoven (3-4 m Höhe) mit einer Unterpflanzung den Innenhof. Der Auftrag erfolgte durch unseren langjährigen Partner Strabag AG und die Planung wurde durch die FSWLA Landschaftsarchitektur GmbH durchgeführt.



Auftraggeber:
Strabag AG, Direktion
Köln/Düsseldorf, Bereich
Rheinland

Projektleitung:
Alexej Bolender (Strabag)

Planung:
Prof. Thomas Fenner,
FSWLA Landschaftsarchitektur
GmbH, Düsseldorf

KNAPPMANN

Bauleitung:
Marius Wolf

Baustellenleitung:
Sebastian Groß

Auftraggeber:
Arge IKEA Kaarst (Eurovia
Teerbau GmbH, Bottrop,
und Heinrich Walter Bau
GmbH, Borken)

Projektleitung:
Michael Franken (Eurovia)

Planung:
Planungsgruppe Skribbe-
Jansen GmbH, Münster

KNAPPMANN

Bauleitung:
Thorsten Kemmerich

Baustellenleitung:
Michaela Scholz

Essen: Neuer Offenstall für die Pferde am Carolinenhof

Der Carolinenhof in Essen ist ein Pferdehof, der integratives Reiten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Beeinträchtigungen anbietet. Der Pferdehof ist ein Ort der Begegnung und soll Freude an Natur und Tieren schaffen. Im Auftrag der Stiftung Regenbogen hat unser Team um Georg Pins einen 1.300 m² großen Offenstall inkl. Futterplatz und Umzäunung für die Pferde gebaut. Den Sandplatz haben wir mit Drainagen und einem speziellen Schichtaufbau mit Durchgrabeschutz sowie pferdegeeignetem Sand hergestellt. Für die automatisierten Zugangsschranken der Futterplätze wurde außerdem die entsprechende Technik im Boden verlegt. Wir freuen uns sehr, hiermit das dritte Projekt in Zusammenarbeit mit CORVIS und SYMplan am Carolinenhof erfolgreich abgeschlossen zu haben.



Auftraggeber:
Stiftung Regenbogen,
Essen

Projektleitung:
Mario Karl, CORVIS Im-
mobilen Management
GmbH, Essen

Planung:
Dipl.-Ing. Thorsten
Symanzick, SYMplan
Landschaftsarchitektur-
büro, Essen

KNAPPMANN

Bauleitung:
Alexander Pabst

Baustellenleitung:
Georg Pins



(v.l.n.r.): Alexander Pabst, Thorsten Symanzick, Georg Pins, Mario Karl

Bochum: Aufwändige Erdarbeiten via GPS-Technik

Die DSV ist ein globaler Transport- und Logistikdienstleister mit insgesamt 1.000 Büros- und Logistikeinrichtungen in 80 Ländern weltweit. Da das Logistikzentrum der DSV in Bochum das angrenzende Wohngebiet nicht stören soll, wurden wir mit der Erstellung eines Lärmschutzwalls inkl. umlaufender Sickerrigole beauftragt. Dazu haben wir bei KNAPPMANN mit einer GPS-gesteuerten Raupe 6.000 m³ Füllboden teilweise konditioniert und lagenweise eingebaut. Anschließend wurden 4.000 m³ Oberboden profilgerecht eingebaut und mit einer Anspritzbegrünung versehen.

Timo Schlegemann (ERM)
und Christopher Kuhl



Auftraggeber:
DSV Stuttgart GmbH &
Co. KG, Bremen

Projektleitung:
Timo Schlegemann
(ERM)

Planung:
ERM GmbH,
Neu-Isenburg

KNAPPMANN

Bauleitung:
Christopher Kuhl

Baustellenleitung:
Andreas Schmidt

Kamp-Lintfort: Haldenbepflanzung

Die logport ruhr GmbH ist die gemeinsame Entwicklungs- und Vermarktungsgesellschaft der Duisburger Hafen AG und der RAG Montan Immobilien GmbH. Die RAG ist Experte für die Entwicklung von Flächen und hat sich besonders auf die Revitalisierung von industriell vorgenutzten Arealen unter Ausnutzung der immobilienwirtschaftlichen Wertschöpfungskette spezialisiert. Die Duisburger Hafen AG ist Eigentümer sowie Betreiber des Duisburger Hafens, dem größten Binnenhafen Europas, und versteht sich als Komplettanbieter in der Logistikbranche. Gemeinsam werden über die logport Grundstücke zu attraktiven Logistikstandorten ausgebaut.

Auf der Halde Norddeutschland in Kamp-Lintfort haben wir 12.000 Sträucher und 86 Bäume gepflanzt und mit 6 km Wildschutzzäun eingefasst. 2.000 m³ Boden mussten bewegt und 10.000 m² Rasen eingesät werden. Nach Projektabschluss waren alle Projektbeteiligten nach der mängelfreien Abnahme hochzufrieden.

(v.l.n.r.): Thorsten Kemmerich,
Norbert Schauerte-Lüke,
Eva Furthmann, Dirk Kruppa



Auftraggeber:
logport ruhr GmbH
Projektleitung:
Dirk Kruppa (logport)
Planung:
Dipl.-Ing. Norbert
Schauerte-Lüke und
Eva Furthmann, Regio
Gis+Planung,
Kamp-Lintfort
KNAPPMANN
Bauleitung:
Thorsten Kemmerich
Baustellenleitung:
Sascha Littawe

Gewinnspiel

Als ersten Preis verlosen wir wieder eine Ballonfahrt für 2 Personen. Der 2. und 3. Preis ist ein Campinggaz Partygrill 100 – ein mobiles, vielseitiges Gerät zum Kochen, Grillen und Kontaktgrillen.

Gewinnspiel-Frage:

Welche Art von neuem Gerät/neuer Maschine wurde in Xanten von KNAPPMANN eingesetzt?

A: Vacuum-Lift B: Vacumi-Lift C: Vacu-Lift

Bitte kreuzen Sie den richtigen Buchstaben auf dem Antwort-Coupon des Anschreibens an. Die Adresse ist für den Versand im Fensterbriefumschlag auf der Rückseite aufgedruckt.

Oder faxen Sie den Coupon an: 0201 8666-500.

Selbstverständlich können Sie auch eine E-Mail mit der richtigen Lösung und Ihren Absenderangaben schicken an: info@knappmann.de

Einsendeschluss: 31. Juli 2018

In der letzten Ausgabe wollten wir wissen, aus wievielen Beton-elementen die neue Tribünenanlage der DEKA besteht.

Richtig ist Antwort B: 53.

Die Ballonfahrt hat Petra Jansen aus Wuppertal gewonnen.

Je eine asiatische Teekanne mit Stövchen geht an: Nicole Lohbeck aus Voerde und Roland Haering aus Essen.

Impressum

Die „Knappmann informiert“ erscheint 2 x im Jahr.

Herausgeber:

Knappmann GmbH & Co.
Landschaftsbau KG
Heinz-Bäcker-Straße 31
45356 Essen

Telefon 0201 8666-3
Telefax 0201 8666-500
E-Mail: info@knappmann.de
Internet: www.knappmann.de

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier. Die nächste Ausgabe erscheint im Herbst 2018.

Realisation:
BestPage Kommunikation
Rhein Ruhr KG
Telefon 0208 88365801
www.bestpage-rheinruhr.de